

# Funktionalität der Kasus im Georgischen

## Nominativ (Indgr. Nominativ und Akkusativ)

### 1. Kasus des grammatischen Subjekts:

#### a) bei transitiven Verben im Präsens (**Agens**-Markierung):

**deda**    **cer-s**    **ceril-s**  
დედა    წერ-ს    წერილ-ს  
**S** nom.    **V** tr.    **O** dat.  
*Mutter schreibt einen Brief*

#### b) bei intransitiven Verben in allen TAM:

**deda**    **tbilis-ši**    **cxovrob-s**  
დედა    თბილის-ში    ცხოვრობს  
**S** nom.    **AB**    **V** intr.  
*Die Mutter wohnt in Tbilisi*

### 2. Kasus des Präsikatsnomens bei der Kopula:

**es**    **gogona**    **lamaz-i-a** (**lamaz-i** aris)  
ეს    გოგონა    ლამაზ-ი-ა  
Attr.    **S** nom.    **V** kop.    (**Adj.** nom. + „sein“)  
*Dieses Mädchen ist schön*

### 3. Kasus des direkten Objekts bei transitiven Verben im Aorist (bzw. II Serie des TAM):

**deda-m**    **dacer-a**    **ceril-i**  
დედა-მ    დაწერ-ა    წერილ-ი  
**S** erg.    **V** tr.    **DO** nom.  
*Die Mutter hat einen Brief geschrieben*

## Ergativ

### 1. Kasus des grammatischen Subjekts bei transitiven Verben (nur im II Serie des TAM)

**deda-m**    **dacer-a**    **ceril-i**  
დედა-მ    დაწერ-ა    წერილ-ი  
**S** erg.    **V** tr.    **DO** nom.  
*Die Mutter hat einen Brief geschrieben*

**Dativ** (Indgr. Dativ und Akkusativ)

1. Kasus des **IO** (indirekten Objekts) bei transitiven und intransitiven Verben in allen TAM:

deda-m švil-s ceril-i mišcer-a  
დედა-მ შვილ-ს წერილ-ი მისწერ-ა  
S erg. IO dat. DO nom. V tr.  
*Die Mutter hat ihrem Kind einen Brief geschrieben*

ana-s bič-i da-e-bad-a vs. bič-i da-i-bad-a  
ანა-ს ბიჭ-ი და-ე-ბად-ა vs. ბიჭ-ი და-ი-ბად-ა  
IO dat. S nom. V intr. S nom. V intr.  
*Der Ana ist der Junge geboren Der Junge ist geboren*

2. Kasus des **DO** (direkten Objekts) bei transitiven Verben im Präsens:

deda cer-s švil-s ceril-s  
დედა წერ-ს შვილ-ს წერილ-ს  
S nom. V tr. IO dat. DO dat.  
*Mutter schreibt seinem Kind einen Brief*

3. Kasus des logischen Subjekts bei **verba sentiendi**

deda-s uqvar-s švil-i  
დედა-ს უყვარ-ს შვილ-ი  
MO (IO) V sent. MS  
LS dat. LO nom.  
*Die Mutter liebt eigenes Kind*

4. Kasus der Zeitbestimmung

**dge-s** დღე-ს „heute“ **dila-s** დილა-ს „Morgens“, **sağamo-s** საღამო-ს „Abends“,  
**oršabat-s** ორშაბათ-ს „am Montag“, **1 ianvar-s** 1 იანვარ-ს „am 1 Januar“;

5. Kasus für die Markierung der lokalen adverbialen Bestimmungen

giži kalak-s midioda, ra mihkonda, ra mohkonda?!  
გიჯი ქალაქ-ს მიდიოდა, რა მიჰქონდა, რა მოჰქონდა?!  
*Der Verrückte ging in die Stadt, was hat er dort hinggebracht oder was hat er von dort mitgenommen?!*

## Genitiv

1. *Genitivus possessivus* (Zugehörigkeit):

mam-is saxl-i მამ-ის სახლ-ი „*Haus des Vaters*“

Wortfolge: Determinans - Determinatum

**Determinans** – Glied eines Syntagmas, d.h. einer syntaktischen Konstruktion oder Wortbildung, das das andere näher bestimmt, z.B. *klein* in *der kleine Mann*.

**Determinatum** - Glied eines Syntagmas, d.h. einer syntaktischen Konstruktion oder Wortbildung, das durch ein anderes Glied bestimmt wird, z.B. *Mann* in *der kleine Mann*.

Bemerkung: Georg. Genitiv entspricht häufig dem ersten Glied der deut. Zusammengesetzten Substantive, bzw. russ. *possessiven Adjektive* wie z.B.

saxl-is qar-i სახლ-ის კარ-ი „*Haustür*“.

magid-is čogburt-i მაგიდ-ის ჩოგბურთ-ი „*Tischtennis*“

2. Als *genitivus materiae*:

okro-s saati ოქრო-ს საათი „*die goldene Uhr*“;

3. Als *genitivus qualitatis*:

pirveli klas-is vagoni პირველი კლას-ის ვაგონი „*Der Wagen der ersten Klasse*“

meate klasis mosçavle მეათე კლას-ის მოსწავლე „*Schüler der zehnten Klasse*“

čemi xn-is gogona ჩემი ხნ-ის გოგონა „*das Mädchen meinen Alters*“

4. Als *genitivus subjektivus* vs. *genitivus objektivus*

ded-is siqvarul-i დიდ-ის სიყვარულ-ი

„*Die Liebe der Mutter*“ oder

„*Die Liebe zur Mutter*“

**Genitivus subjektivus** – zum Subjekt gehörig, hinzugesetzt, Subjektsgenitiv; Bezeichnung für die semantische Funktion des Genitivs, in bestimmten Verwendungsweisen ein „Subjekt-Prädikat-Verhältnis“ auszudrücken, d.h. dass das Attributierungsverhältnis durch einen einfachen Satz paraphrasierbar ist, in dem das Attribut grammatisches Subjekt wird.

**Genitivus Obiectivus** – (Objektsgenitiv) Bezeichnung für die semantische Funktion des Genitivs, in bestimmten Verwendungsweisen ein „Objekt-Prädikat-Verhältnis“ auszudrücken, d.h. dass das Attribuierungsverhältnis durch ein (meist transitives) Finitum und ein direktes Objekt paraphrasierbar ist.

Māter amat „die Mutter liebt“ vs. (aligu) amat mātrem „(jmd.) liebt die Mutter“  
Amor mātris „die Liebe der Mutter“ vs. Amor mātris „die Liebe zur Mutter“

#### 5. *Herkunftsgenitiv:*

Tbilis-is universitēt-i თბილის-ის უნივერსიტეტი-ი „Universität von Tbilisi“

ḵaxet-is ḡvino კახეთ-ის ღვინო „Wein aus Kachetien“

#### **Instrumentalis:**

1. *Bezeichnet Mittel oder Werkzeug (Ablativus instrumentalis):*  
ḵalm-it vcer კალმ-ით ვწერ „ich schreibe mit Kugelschreiber“
2. *Zeitbestimmung:*  
dil-it დილ-ით „am Morgen“ ḡam-it ღამ-ით „am Abend“;
3. *Zur Ortbestimmung beim Adverbien*  
ik-it იქ-ით „dorthin“, ak-it აქ-ით>აქ-ეთ „hierher“;
4. *Komitativ (Soziativ, Instrumentalis der Begleitung):*  
bavšb-it ბავშვ-ით „mit dem Kind“  
qava r3-it ყავა რძ-ით „Kaffe mit Milch“

#### **Adverbialis**

1. *Es bildet von Adjektiven die Adverbien der Art und Weise:*  
ḵarg-ad კარგ-ად „gut“ (vgl. ḵarg-i კარგ-ი „gute“)  
cud-ad ცუდ-ად „schlecht“ (vgl. cud-i ცუდ-ი „schlechte“)

*Bemerkung:* Adverbialis eines negativen Partizips entspricht dem deut. Infinitivsausdruck „ohne zu...“

u-čmel-ad cavida უჭმელ-ად წავიდა „er ist gegangen ohne zu essen“

#### **Vokativ**

*Dieses Kasus bezeichnet eine Anrede:*

- z.B. švil-o , davit, čigni momačode!  
შვილ-ო, დავით, წიგნი მომაწოდე!  
Davit, mein Kind, gib mir das Buch!